KONZERT WIRTSCHAFT SAAR

Lagebericht zur Branche

DOCK11

PRESSE MITTEILUNG

01. Dezember 2025

Kurzfassung

Die Konzertwirtschaft im Saarland steht vor großen strukturellen Herausforderungen. Symptomatisch für die Lage sind jüngste Entwicklungen wie das Aus des „Rocco del Schlacko“ und das angekündigte Ende der Garage: zwei einschneidende Nachrichten, in deren Folge viele Stimmen laut werden und Maßnahmen zur Revitalisierung der Branche fordern. Häufig konzentriert sich die Diskussion auf den Neubau einer Eventhalle als Schlüsselprojekt. Unsere Recherche zeigt jedoch: Das allein wird die komplexen Herausforderungen nicht lösen.

Der Dock-11-Lagebericht „Konzert Wirtschaft Saar“ bietet einen nüchternen Überblick über die aktuelle Situation, wichtige Trends und potenzielle Strategien für die Konzertbranche im Saarland. Er beleuchtet dabei auch, welche Wirksamkeit eine neue Eventhalle unter verschiedenen Voraussetzungen haben kann. Die Basis sind bewährte Studien und Gespräche mit Praktiker:innen aus der Region.

Warum dieser Bericht?

Komplexe Rahmenbedingungen erschweren die Orientierung; einzelne Themen werden zu oft isoliert diskutiert. Die Hallenfrage dominiert dabei die Debatte, beantwortet aber nicht alle strukturellen Herausforderungen der Branche, wie Clubsterben, verändertes Nachfrageverhalten und demografischen Wandel.

Nur eine gesamtheitliche Betrachtung der Situation bietet eine hinreichende Grundlage für weitere Diskussionen und ein abgestimmtes Vorgehen. Unser Lagebericht soll helfen, die Debatte auf einer breiten Basis zu führen.

Zentrale Punkte

- Die Branche leidet unter erheblichem Kostendruck, der globalen Marktmacht einzelner Player und Personalmangel: Sie verlangt nach planbaren Rahmenbedingungen und verlässlichen Strukturen.

- Kokurrenzanalyse: Luxemburg, Mannheim und (teilweise auch) Trier sind dem Saarland in vieler Hinsicht voraus: Infrastrukturell wie strategisch sind die Standorte in der internationalen Tourneeplanung etabliert.

- Im Saarland bestehen Lücken bei der sogenannten „Kapazitätsleiter“; Alle regionalen Wettbewerber verfügen nicht nur über eine große Halle, sondern auch über gestaffelte und belastbare Venues in kleineren Größenordnungen. Diese stehen nicht in Konkurrenz, sondern bilden die Basis für die Nachfrage bis ins hohe Preissegment.

- Eine neue Eventhalle kann ein wichtiger Baustein sein: Vorausgesetzt, sie ist Teil einer entsprechenden Strategie. Eine solche umfasst u.a. tragfähige Betriebsmodelle, international vernetztes Booking, eine Stärkung der Club- und Nachwuchsarbeit sowie zielgruppengerechte und generationenübergreifende Formate.

- Der Bericht macht deutlich: Nur zusammengedachte und abgestimmte Maßnahmen bieten eine Perspektive für die regionale Konzertwirtschaft. Auch die Mitnahme und das Engagement der Kommunen ist hier entscheidend. Einzelmaßnahmen hingegen, wie der Neubau einer Halle, greifen zu kurz, wenn Fragen wie Nachwuchsförderung, innovative Formate und nachhaltige Finanzierungsmodelle nicht mitgedacht werden.

Der Dock-11-Lagebericht geht diesen Punkten ausführlich nach und führt sie in einem Fazit inklusive Einschätzung der Lage zusammen. Er bietet damit eine mögliche Grundlage für weitere Gespräche zwischen Branche, Politik und Verwaltung. Nur so wird aus einzelnen Forderungen eine konsistente Strategie, die langfristig trägt.

O-Töne
Lars Potyka, Projektleiter Dock 11: Der Bericht gibt einen Einblick in das komplexe System der saarländischen Konzertwirtschaft. Er soll helfen, die bestehenden Problemfelder differenziert zu betrachten. Die Kultur- und Kreativwirtschaft mit ihren 11 Teilmärkten ist ein äußerst heterogener Sektor – und der Informationsbedarf, um tragfähige Förderstrategien zu entwickeln, ist hoch.

Roman Eich, Projektmanager Kommunikation Dock 11: In der Region buhlen viele Standorte um die Aufmerksamkeit von Top-Acts. Vor allem das Luxemburger Paket zeigt sich dabei stark. Um den Rückstand zu verringern, braucht es mehr als Geld: Gefragt ist eine ganzheitliche Strategie, die sowohl aktuelle Trends mitdenkt als auch ein stark verändertes Nachfrageverhalten.

Über Dock 11 – Promoting Creative Industries Saarland
Dock 11 ist die Plattform zur Professionalisierung der Kreativwirtschaft und Intermediär zwischen Branche, Politik und Öffentlichkeit. Als Instrument der Wirtschaftsförderung arbeitet Dock 11 an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kreativschaffende im Saarland.

Dock 11 ist ein Projekt der saaris – saarland innovation & standort GmbH, finanziert durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes.

Kontakt
Wir freuen uns über Ihr Interesse am vollständigen Bericht und stehen für Nachfragen gerne zur Verfügung.

Dock 11 – Promoting Creative Industries Saarland
Ein Projekt der saaris - saarland innovation und standort GmbH
Neumarkt 15
66117 Saarbrücken

hallo@dock11.saarland
0163 6930485

Ministerium für
Wirtschaft, Innovation,
Digitales und Energie
SAARLAND